



JETZT: NACHRICHTEN  
▶ Nachrichten

7 TAGE Ö1 PROGRAMM CLUB SHOP ARCHIV



RADIODOKTOR - MEDIZIN UND GESUNDHEIT

# Die vielen Gesichter der Neuropathie

AFP/GABRIEL BOUYS

Kribbeln, Taubheit und Schmerzen - Die vielen Gesichter der Neuropathie

5. August 2021, 16:05

Download  Teilen 

Im Normalfall hat unser peripheres Nervensystem die Aufgabe, Schmerzreize an das Gehirn weiterleiten. Mitunter wird es jedoch selbst zur Ursache des Schmerzgeschehens. Sind die Nervenzellen geschädigt oder verletzt, so kommt es neben den Schmerzen zu überaus unangenehmen Missempfindungen. Der Begriff Parästhesie beschreibt das

kribbelnde Gefühl des Ameisenlaufens. Bei der Allodynie werden selbst kleinste, an sich als angenehm empfundene Berührungen, wie Nadelstiche wahrgenommen. Auch Taubheit und Gefühllosigkeit können Anzeichen für eine Schädigung der Nerven sein.

### Späte Hilfe

Das Problem dabei: Herkömmliche Schmerzmedikamente helfen nur wenig und viele Betroffene kommen erst sehr spät und nach einer langen Leidensgeschichte in die Hände kompetenter Fachkräfte. Tatsächlich vergehen, einer repräsentativen Umfrage zufolge, im Schnitt bis zu drei Jahre, ehe die Diagnose gestellt wird. In dieser Zeit werden rund fünf Ärztinnen oder Ärzte kontaktiert. Dabei ist das Phänomen peripherer neuropathischer Schmerzen in der Ärzteschaft bekannt und es sind sechs bis sieben Prozent der Bevölkerung davon betroffen. Schließlich führen nicht nur Entzündungen, eine Gürtelrose oder missglückte Operationen zu Nervenschädigungen, sondern auch die Volkskrankheit Diabetes. Die sogenannte diabetische Polyneuropathie, die vor allem Hände und Füße betrifft, gehört zu den häufigsten Formen nervenbedingter Beschwerden.

### Diabetische Polyneuropathie

Die erhöhten Blutzuckerwerte beim Typ-2-Diabetes führen auch dazu, dass die kleinen Gefäße, die die peripheren Nerven versorgen, geschädigt werden. Mehr als 700.000 Personen sind in Österreich von Diabetes betroffen, bei jedem Dritten liegt eine Nervenschädigung vor. Die Beschwerden betreffen zuerst die Extremitäten. Berührungs- und Temperaturreize werden nicht wahrgenommen und es kommt auch zu einem verminderten Schmerzempfinden. Damit bleiben Verletzungen an den Füßen für die Betroffenen oft unbemerkt. Durch die ohnehin schon eingeschränkte Durchblutung heilen Wunden schlechter ab, können sich infizieren und zu Gewebsschädigungen führen. Der diabetische Fuß gilt als eines der größten Sorgenkinder bei diesen Patientinnen und Patienten. Eine regelmäßige medizinische Inspektion der Füße kann viel Leid ersparen.



## Neue Therapieoptionen

Neuropathische Schmerzen beeinträchtigen jedoch nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen massiv, sondern stehen auch im Ruf, quasi unheilbar zu sein. Dabei gibt es mittlerweile zahlreiche, wirklich gute Behandlungsoptionen, wie der Neurologe Udo Zifko vom Wiener Evangelischen Krankenhaus erklärt. Die Palette reicht von speziellen Medikamenten über elektrotherapeutische Anwendungen und Physiotherapie bis hin zur epiduralen Rückenmarksstimulation und lokalen Behandlungen mit dem aus der Chilischote gewonnenen Capsaicin.

Dr. Ronny Tekal und seine Gäste informieren Sie in der aktuellen Ausgabe des Radiodoktors über Nervenschmerzen und versuchen all jenen Hoffnung zu geben, die glauben, sich mit ihren Beschwerden abfinden zu müssen.

Sendungsvorbereitung und Moderation: Dr. Ronny Tekal  
Redaktion: Mag.a Nora Kirchschrager

Reden auch Sie mit! Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen. Unsere Nummer: 0800/22 69 79, kostenlos aus ganz Österreich.

Leiden Sie an neuropathischen Schmerzen?

Wie lange hat es bei Ihnen gedauert, bis die Diagnose einer Neuropathie gestellt wurde?

Was hat Ihnen geholfen?

Haben Sie Erfahrung mit Elektrotherapie, Capsaicin-Pflaster und ähnlichen Anwendungen?

## **Service**

Gast im Funkhaus Wien:

Univ.-Prof. Dr. Burkhard Gustorff  
Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin  
Vorstand der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin

Klinik Ottakring  
Montleartstraße 37  
A-1160 Wien  
Tel.: +43/1/49150/4001  
[E-Mail](#)  
[Homepage](#)

Gast am Telefon:

Prim. Univ.-Doz. Dr. Udo Zifko  
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
Vorstand der Abteilung für Neurologie im Evangelischen  
Krankenhaus Wien  
Canongasse 11 (Rückseite Evangelisches Krankenhaus Wien)  
A-1180 Wien  
Tel.: +43/664/54-45-800  
[E-Mail](#)  
[Homepage](#)

Weitere Anlaufstellen und Info-Links:

[Österreichische Gesellschaft für Neurologie](#)  
[Österreichische Schmerzgesellschaft](#)  
[Nervenschmerzen \(minimed, 2020\)](#)  
[Polyneuropathie \(Rehportal, 2020\)](#)  
[Quälende Nervenschmerzen \(Interview mit Udo Zifko, Kurier, 2017\)](#)  
[Der neuropathische Schmerz \(Barmherzige Brüder Graz\)](#)  
[Neuropathische Schmerzen \(Anästhesisten im Netz, 2016\)](#)  
[Diabetische Neuropathie \(Apotheken-Umschau, 2020\)](#)  
[Hochton- und Elektrotherapie bei Neuropathien \(Radidoktor, 2019\)](#)

Bücher:

Udo Zifko, "Polyneuropathie: So überwinden Sie quälende Nervenschmerzen", Springer 2019

Katharina Neustedt, "Polyneuropathie überwinden: Mit Nervenschmerzen und Restless Legs umzugehen lernen und ganzheitlich behandeln", Books on demand 2020

Sigrid Nesterenko, "So therapieren Sie Polyneuropathie - ganzheitlich und effektiv", Bloch 2019

### Sendereihe

- [Radiodoktor - Medizin und Gesundheit](#)

### Gestaltung

- [Ronny Tekal](#)

[Seitenanfang](#) ▲

+ [Ö1 RADIO](#)

+ [Ö1 ON DEMAND](#)

+ [Ö1 SPEZIAL](#)

+ [Ö1 PLUS](#)

+ [ORF.AT NETWORK](#)

[Bekanntgaben laut ORF-G](#)

[Publikumsrat](#)

[Kontakt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum/Offenlegung](#)

**ORF**